

Musik in der Klosterkirche Muri
Samstag, 10. Juni 2017, 19.30 Uhr
Sonntag, 11. Juni 2017, 17.00 Uhr



Musik im Hochchor

Profeti della Quinta

Doron Schleifer	Cantus I
Roman Melish	Cantus II
Lior Leibovici	Alt
Dan Dunkelblum	Tenor
Elam Rotem Bass,	Cembalo und Leitung
Lathika Vithanage, Sonoko Asabuki	Violine
Giovanna Baviera, Filipa Meneses	Viola da gamba
Leonardo Bortolotto	Violone
Elizabeth Rumsey	Lirone
Ori Harmelin	Chitarrone
Aki Noda	Orgel

Elam Rotem (*1984)

Joseph und seine Brüder (2013)

Rappresentazione sacra

Musikalisches Drama in drei Akten nach Genesis 37-50
Aufführung in hebräischer Sprache mit deutschen Untertiteln

In diesem Werk werden die musikalische Sprache und der Kontext der revolutionären musikalischen Dramen von Cavalieri, Caccini und Monteverdi als Vorbild genommen, um die berührende alttestamentarische Geschichte von Joseph und seinen Brüdern zu erzählen. Der originale biblische Text in hebräischer Sprache wurde für das Ensemble Profeti della Quinta für fünf Stimmen, Instrumente und Basso continuo vertont. Damit wagt die Aufführungspraxis alter Musik einen weiteren Schritt: Hier wird nicht Musik der Vergangenheit rekonstruiert, sondern das Handwerk und der Geist einer verlorengegangenen Kunst für die Erschaffung eines neuen Werks im expressiven Stil des italienischen Frühbarocks genutzt.

Trailer: www.quintaprofeti.com



Das Ensemble **Profeti della Quinta** wurde im israelischen Galiläa vom Sänger und Cembalisten Elam Rotem gegründet. Es ist derzeit in der Schweiz ansässig, wo alle seine Mitglieder weiterführende Studien an der Schola Cantorum Basiliensis absolvierten. Der Kern des Ensembles besteht aus fünf Sängern, die nach Bedarf mit weiteren Musikern zusammenarbeiten.

Spezialisiert auf das Repertoire des 16. und frühen 17. Jahrhunderts, haben sich die Profeti della Quinta zum Ziel gesetzt, lebhaft und ausdrucksstarke Aufführungen für ein heutiges Publikum zu schaffen. Insbesondere wird dies durch den Einbezug der Aufführungspraxis der jeweiligen Zeit erreicht. Das Ensemble beschäftigt sich mit der Erforschung und Aufführung wenig gespielten Repertoires, darunter Emilio de' Cavalieris "Lamentationes" (1600) oder Salomone Rossis "Hashirim asher li'Shlomo" (1623), der ersten Publikation von Vokalpolyphonie in hebräischer Sprache.

2011 gewannen die Profeti della quinta den York Early Music Young Artists Competition. Es folgten Konzerte in ganz Europa, Nordamerika, China, Japan und Israel, etwa am Oude Muziek Festival Utrecht, in der Shanghai Concert Hall und im Metropolitan Museum of Art in New York. Das Ensemble hat zwei CDs mit Musik des frühbarocken jüdisch-italienischen Komponisten Salomone Rossi aufgenommen, ebenso die Busspsalmen von Orlando di Lasso. Weiters haben die Profeti della Quinta zwei von Elam Rotem speziell für das Ensemble komponierte Werke zur Uraufführung gebracht und eingespielt: "Rappresentazione di Giuseppe e i suoi fratelli" und "Quia amore languet". Das Ensemble wirkte ausserdem bei einem Dokumentarfilm über Salomone Rossi mit, der in Mantua aufgezeichnet wurde (Hebreo: the search for Salomone Rossi / Joseph Rochlitz, 2012). Viele seiner Konzerte wurden von internationalen Radiostationen aufgenommen und ausgestrahlt.
